Quelle: https://manuscripta.at/?ID=968
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

Schaubzagel zwy vber den tische
Machte ich einen schimpf do wusche
E dann ein roch so fur ich wol
Mit fiewden wind ich selten fis
Ich hab wol zwir oder mer gehört
Wie manig wirt die gest hab getrart
Wenn er mit lugen sich geruchet
An seinem gesind vnd zu in sprichet
Warumb pflegt ir vns nicht pezz
Das ich hiez schaffen diz vnd daz
Sorgten schlaffen vnd schlagen
Stillet selten mir den magen
Als ein starch der hieuor was
Der fuchs gast hört wie ich lacz

Van fuchs vnd starch